

Dieses Blatt wird den Besitzern von Dresden und Umgebung am Tage vorher bereits als

## Abend-Ausgabe

### Bezugsgebühr:

Postkarte 2 Pf. so bis: durch  
die Post 2 Mk.

Die "Dresdner Nachrichten" erscheinen täglich abends; die Besitzer in Dresden und der näheren Umgebung, wo die Bezahlung durch eigene Posten oder Sammelleitungen erfolgt, erhalten das Blatt an Wochenenden, die nicht auf Sonn- oder Feiertage fallen, in jeder Thellengabe Abend und Morgen zugestellt.

Der Nachdruck eingesetzter Artikel ist eine Verantwortlichkeit.

Berichtsblattclub:  
Mittwoch 1 Mr. 11 und 20. 2000.

Telegramm-Adresse:  
Nachrichten Dresden.

# Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856  
Verlag von Giepsch & Reichardt.

Robert Böhme jun. empfiehlt Kleiderstoffe in grösster Auswahl. Georgplatz 16.

Dunkel-Export. Salon-Tafel-Bier. Erste Kulmbacher Aktien-Exportbier-Brauerei Filiale Dresden, Laurinstr. 1.  
KULMBACH in Bayern.

Telephone No. 107.

Nr. 115. Spiegel: Neueste Drahtberichte. Hofnachrichten. Ex-Lutherische Landesmode. Ausstellungs-Meisterschaft. Gedächtnisfeier. Gerichtsverhandlungen. Berliner Leben.

Freitag, 26. April 1901.

### Neueste Drahtmeldungen vom 25. April

**Sonntag.** Zu der gefährlichen Dampferfahrt auf dem Rhein hatte der Kaiser die Damen und Herren der Familien eingeladen, in deren Häusern der Kaiser während seiner Bonner Studienreise verlebt hatte. Die Fahrt hat sich bis Überwinter gestreckt. Zur Abendfahrt bei dem Brinzen und der Prinzessin zu Schamburg-Lippe war auch des Königs mit den Herren seiner Umgebung geladen. Heute Vormittag 10 Uhr kehrte sich der Kaiser mittags Sonderzüge über Andernach nach Niedermendig und von dort zu Bingen nach Maria Laach, wo er etwa ein Stunde verweilte. An der Fahrt nahmen Theil des Königs und die Schamburg-Lippischen Herrschaften, sowie sämtliche Damen und Herren der Umgebung. Auf der Rückfahrt von Niedermendig nach Andernach wird das Frühstück eingenommen. Von Andernach ab wird zur Fahrt nach Bonn der Rheindampfer "Kaiser Friedrich" benutzt.

**Wilhelmshaven.** Das Untertheater "Kaiere" ist wieder geöffnet. Am Kaiserhafen soll ein großes aus 20 Booten, Zelten u. s. w. bestehendes Militärcafé eröffnet werden. Vermehrtes Leben in den kleinen Mannschaften der Truppen in Diensten erwartet werden.

**Wien.** Das Gerücht von der bevorstehenden Verlobung des Fürsten von Bulgarien mit der Prinzessin Clementine von Belgien wird von einem ersten Bericht als vollständig und der Wirklichkeit bezeichnet, ebenso dass Gerücht, dass der Fürst von Bulgarien an der Riviera dem König der Belgier einen Besuch abgestattet habe.

**Wien.** Der sozialpolitische Ausschuss des Abgeordnetenhaus beschließt gestern die Verabschiedung des Gesetzes über die Abschaffung der Arbeitszeit im Kohlenbergbau und nahm, obgleich der Regierungsvorsteher sich gegen die Fassung entschieden hatte, mit 15 gegen 11 Stimmen einen Antrag Schumauer an, wonach ausnahmsweise die Bewilligung einer längeren als durch das Gesetz normierten Schiftsdauer nur mit Zustimmung des Arbeitgebers und des lokalen Arbeiterausschusses zulässig ist.

**Wien.** Bei der Station Türenkun (Nordbahnhof) stieß der Wiener-Biemer Personenzug mit einem Güterzug zusammen. Zwei Wagons wurden beschädigt, mehrere Bahndienstleute verletzt.

**Frankfurt.** Das bissige Schwurgericht verurteilte zwei Mordbeschuldigte zum Tode. Einer der Verurteilten, Namens Galos, stieß sich ein, ihm von seiner Frau heimlich zugestelltes Messer in die Brust, verwundete sich aber nur leicht.

**Paris.** Der "Gaulois" veröffentlicht eine Untersuchung seines Korrespondenten mit dem zwischen Militär-Altstadte, dem Obersten Grafen Murat jew. Letzterer erklärte, dass der Grund seiner Auseinandersetzung in einer zwischen ihm und der französischen Regierung bestehenden militärischen Auseinandersetzung bestand, die gegen die Fassung vorgebrochen war, mit 15 gegen 11 Stimmen einen Antrag Schumauer an, wonach ausnahmsweise die Bewilligung einer längeren als durch das Gesetz normierten Schiftsdauer nur mit Zustimmung des Arbeitgebers und des lokalen Arbeiterausschusses zulässig ist.

**Paris.** Zur Theilnahme an der großen nationalen Pilgerfahrt sind Graf v. En und sein Sohn, Prinz Anton von Orlean, nach Bourges abgereist. Nach einer Meldung aus Bourges sind ebenfalls bereits 1000 Pilger eingetroffen. In Folge dieses follosen Zusangs mussten auf den Straßen Altare errichtet werden, an denen Reliquien dargebracht und Predigten gehalten werden.

**Turin.** Gestern Abend fand im Cercle militaire ein Empfang zu Ehren der deutschen Militärdeputation statt, an dem der Herzog von Aosta, die Generalität und eine große Anzahl Professoren teilnahmen. Gestern gab General Desozzi ein Diner zu Ehren der deutschen Offiziere.

**Mallorca.** Während der Streit in Genua seinem Ende entgegengeht, sind nunmehr Anhänger in der Umgebung von Bolonna, wo zahlreiche Feldarbeiter leben, und in den Marmor-

brüchen von Lucca, wo 3000 Steinbauer die Arbeit niedergelegt haben, ausgebrochen. Da nur wenigen befürchtet werden, sind Truppen in die Auslandsbezirke abgegangen.

**London.** Die "Daily Mail" schreibt: "Vor Einbringung des Budgets kam es zu einem Meinungsverschiedenheiten zwischen Chamberlain und Hicks Beach. Chamberlain bestand mit jolcher Hartnäckigkeit auf der Feststellung bestimmter Positionen, das Hicks-Beach seine Demission anbot. Chamberlain rieb die Demission anzunehmen; Salicet und Balfour waren dagegen. Die Opposition gegen den Kabinettsfall ist von Seiten der Conservativen so stark geworden, dass die Regierung eine Niederlage droht. Im Hinblick darauf schlägt Chamberlain jetzt vor, das Kabinett sollte demissionieren, aber das Parlament nicht ausgelöst werden. Die Folge würde sein, dass die wahlberechtigten Conservativen sich wieder an der Seite der Regierung sammeln.

**London.** Der "Standard" meldet: Hicks-Beach wurde ein Vorstoss unterbreitet, an Stelle eines seitens Russlands vorgelegten von einem Schilling pro Tonnen Kohle einen Auslastzoll auf Kohlen nach dem Werthe einzuführen. Hicks-Beach habe versprochen, einen Vorstoss, wonach der Zoll 8 bis 9 Pence für unverarbeitete Kohle und bis zu 18 Pence für beste Waleskohle betragen solle, möglichst zu prüfen.

**Konstantinopel.** Aus Mossul ist hier die Nachricht eingelaufen, dass der Außenminister Melchid Bey in Istanbul, Bosphorus, 15 Christen getötet und sich ihrer Schafwolle bemächtigt habe. Melchid Bey habe sich mit dem Scheit Behaddin an die Spitze einiger Tauren Kunden gesetzt und sich in das Gebürg der Stadt aufzugezogen.

**Gallutte.** Ein besitzer Staatssturm verbunden mit wollenbrüchigem Regen hielt am 23. d. M. Mandala heim und verursachte große Verluste und auch Verluste an Menschenleben, deren Zahl nach den letzten Nachrichten 12 beträgt.

**Beling.** Eine internationale Truppe von 800 Mann unter Oberst Radford verhaftete, um eine Räuberbande aufzuklären, die bei Jüngling mit einer Kompanie des 4. Pionierabteilung-Infanterie-Regiments ein Gefecht hatte, in dem Major Brownning fiel. Die Räuber setzten der Truppe Überstand entgegen. Von bekannten Namen fehlen sechs Engländer, zwei Franzosen und ein Franzose. Die Räuber hatten 50 Loden und Stoffe in die Berge verfolgt von Radford. Der Leichnam Brownings ist aufgefunden worden.

**Tientsin.** In der Nähe von Shanhaikwan haben die Engländer 19 vergrabene Feldgeschütze nebst Munition aufgeschnitten.

### Deutschland und Sachsen.

Dresden, 25. April.

—\* An der heutigen Königl. Mittagsfeier in Villa Streichen nahmen Ihre Königl. Hoheit die Prinzessin Friederich August und Johann Georg mit ihren Gemahlinnen und die Damen und Herren des Königl. und Prinz. Dienstes Theil.

—\* Se. Kriegsminister der Königin hat heute sein 50jähriges Waldmanns-Jubiläum begangen. Am 25. April 1851 erlegte der damalige Prinz Albert auf Cunewalder Revier den ersten Auerhahn.

—\* Se. Königl. Hoheit Prinz Friederich August ist heute Mittag von Moritzburg hier wieder eingetroffen.

—\* Die Kriegl. Königl. Hoheit die Prinzessin Friederich August wohnte gestern Abend der Vorstellung im Opernhaus bei.

—\* Berlin; Ulrich von Schönburg-Waldenburg besuchte das Atelier des Fotographen W. Höffert und ließ einige Aufnahmen herstellen.

—\* Anlässlich des Zusammentritts der 7. evangelisch-lutherischen Landeskirche fand heute Vormittag halb 10 Uhr in der evangelischen Kirche eine Eröffnungsgottesdienst statt, bei dem der Vizepräsident des evangelisch-lutherischen Landeskonsistoriums Herr Oberhofprediger Dr. Adelmann die Predigt hielt, der er das Schriftwort 2. Timo. 2. 19: Der Geist Gottes besteht in, zu Grunde gelegt hatte und in welcher er das Thema behandelte: "Was unter Arbeit für unser Landeskirche von Segen werden? Sie wird es werden, wenn wir dabei auf dem rechten Grunde stehen und das rechte Ziel erreichen." — Mittags um 12 Uhr trat die Synode im Sitzungssaale der ersten Ständekammer zu ihrer ersten öffentlichen

zusammen, während es die Post-Abonnenten am Morgen in einer Gesamtausgabe erhalten.

### Anzeigen-Carill.

Die Annahme von Anzeigen erfolgt in der Hauptredaktion und den Nebenredaktionen in Dresden bis Raditäg 3 Uhr. Sonn- und Feiertags nur Montags 18 von 11 bis 12 Uhr. Die 18-tägige Annahme ist von 8 Sabath 20 Uhr. Annahmen auf der Privatseite sind bis 12 Uhr. Die 20-tägige Seite als "Engelsblatt" oder auf Zeitung 10 Uhr.

In Nummern nach Sonn- und Feiertagen 1. bis 2. welche Grundzahlen 20 bis 40 und 50 bis 60 nach besonderem Tarif.

Entweder Anzeige nur gegen Vorabbestellung.

Belegblätter werden mit 10 Uhr bereit.

Aabhängigkeit bewahrt haben. Sie kennen die schönsten Bäume und die verschlungenen Wege ganz genau. Sie sind es zumeist, die sich mit der seit einigen Jahren durchgeführten planmäßigen Verfürbesserung dieses untergeordneten Parks noch immer nicht befriedigen können. Und doch waren die umfangreichen Lösungen notwendig. Es fehlt vielfach an Lust und Licht. Der Baumstand muss einmal wieder gleichmäßig werden, denn das Unterholz war gar zu üppig geworden, die hochstämmigen Bäume waren vielleicht zu dicht aneinander gewachsen und behinderten sich gegenseitig. So bedauerlich es auch war, doch nicht umkämpft. Schließlich gewachsene Bäume, sondern auch ferne, gejagte Stämme abgesägt werden müssen, so natürlich ist doch diese durchgreifende Operation für das Ganze gewesen. Die anfängliche Befürchtung, dass es daran abgesehen sei, den gerade durch seine Waldähnlichkeit den Berliner Naturfreunden lieb und wert gewordenen Thiergarten in einen englischen Park zu verwandeln, hat sich glücklich bestätigt als unbegründet herausgestellt. Nun sind zahlreiche und gräßliche Alleenlädchen angelegt worden, als bisher, hier und da ist auch ein Areal genommen worden, so natürlich ist doch diese durchgreifende Operation für das Ganze gewesen. Die anfängliche Befürchtung, dass es daran abgesehen sei, den gerade durch seine Waldähnlichkeit den Berliner Naturfreunden lieb und wert gewordenen Thiergarten in einen englischen Park zu verwandeln, hat sich glücklich bestätigt als unbegründet herausgestellt. Nun sind zahlreiche und gräßliche Alleenlädchen angelegt worden, als bisher, hier und da ist auch ein Areal genommen worden, so natürlich ist doch diese durchgreifende Operation für das Ganze gewesen.

Die anfängliche Befürchtung, dass es daran abgesehen sei, den gerade durch seine Waldähnlichkeit den Berliner Naturfreunden lieb und wert gewordenen Thiergarten in einen englischen Park zu verwandeln, hat sich glücklich bestätigt als unbegründet herausgestellt. Nun sind zahlreiche und gräßliche Alleenlädchen angelegt worden, als bisher, hier und da ist auch ein Areal genommen worden, so natürlich ist doch diese durchgreifende Operation für das Ganze gewesen.

Die anfängliche Befürchtung, dass es daran abgesehen sei, den gerade durch seine Waldähnlichkeit den Berliner Naturfreunden lieb und wert gewordenen Thiergarten in einen englischen Park zu verwandeln, hat sich glücklich bestätigt als unbegründet herausgestellt. Nun sind zahlreiche und gräßliche Alleenlädchen angelegt worden, als bisher, hier und da ist auch ein Areal genommen worden, so natürlich ist doch diese durchgreifende Operation für das Ganze gewesen.

Die anfängliche Befürchtung, dass es daran abgesehen sei, den gerade durch seine Waldähnlichkeit den Berliner Naturfreunden lieb und wert gewordenen Thiergarten in einen englischen Park zu verwandeln, hat sich glücklich bestätigt als unbegründet herausgestellt. Nun sind zahlreiche und gräßliche Alleenlädchen angelegt worden, als bisher, hier und da ist auch ein Areal genommen worden, so natürlich ist doch diese durchgreifende Operation für das Ganze gewesen.

Die anfängliche Befürchtung, dass es daran abgesehen sei, den gerade durch seine Waldähnlichkeit den Berliner Naturfreunden lieb und wert gewordenen Thiergarten in einen englischen Park zu verwandeln, hat sich glücklich bestätigt als unbegründet herausgestellt. Nun sind zahlreiche und gräßliche Alleenlädchen angelegt worden, als bisher, hier und da ist auch ein Areal genommen worden, so natürlich ist doch diese durchgreifende Operation für das Ganze gewesen.

Garten dahinter, in welchem die beliebten Sinfonie-Concerte des Hauses dienten. Alles hatte noch einen ländlichen Charakter. Er blieb auch zum Theil noch erhalten, als die Stadt in den sechziger Jahren in das Bild der Stadt einbezogen und mit städtischen Bauten belegt wurde. Die meisten dieser Häuser hatten hier einen großen Vorgarten und die Bäume der ehemaligen Vorstadt ließen man am Rande der Bürgersteige stehen. Inzwischen waren die Polizeiamtshäuser, wie z. B. das Landesamt und das Amtsgericht, erbaut. Hierüber hinaus stand das Amtsgericht, das Amtsgericht und das Amtsgericht. Unter diesen standen die Bäume der ehemaligen Vorstadt, die man am Rande der Bürgersteige stehen. Inzwischen waren die Polizeiamtshäuser, wie z. B. das Landesamt und das Amtsgericht, erbaut. Hierüber hinaus stand das Amtsgericht, das Amtsgericht und das Amtsgericht. Unter diesen standen die Bäume der ehemaligen Vorstadt, die man am Rande der Bürgersteige stehen. Inzwischen waren die Polizeiamtshäuser, wie z. B. das Landesamt und das Amtsgericht, erbaut. Hierüber hinaus stand das Amtsgericht, das Amtsgericht und das Amtsgericht. Unter diesen standen die Bäume der ehemaligen Vorstadt, die man am Rande der Bürgersteige stehen. Inzwischen waren die Polizeiamtshäuser, wie z. B. das Landesamt und das Amtsgericht, erbaut. Hierüber hinaus stand das Amtsgericht, das Amtsgericht und das Amtsgericht. Unter diesen standen die Bäume der ehemaligen Vorstadt, die man am Rande der Bürgersteige stehen. Inzwischen waren die Polizeiamtshäuser, wie z. B. das Landesamt und das Amtsgericht, erbaut. Hierüber hinaus stand das Amtsgericht, das Amtsgericht und das Amtsgericht. Unter diesen standen die Bäume der ehemaligen Vorstadt, die man am Rande der Bürgersteige stehen. Inzwischen waren die Polizeiamtshäuser, wie z. B. das Landesamt und das Amtsgericht, erbaut. Hierüber hinaus stand das Amtsgericht, das Amtsgericht und das Amtsgericht. Unter diesen standen die Bäume der ehemaligen Vorstadt, die man am Rande der Bürgersteige stehen. Inzwischen waren die Polizeiamtshäuser, wie z. B. das Landesamt und das Amtsgericht, erbaut. Hierüber hinaus stand das Amtsgericht, das Amtsgericht und das Amtsgericht. Unter diesen standen die Bäume der ehemaligen Vorstadt, die man am Rande der Bürgersteige stehen. Inzwischen waren die Polizeiamtshäuser, wie z. B. das Landesamt und das Amtsgericht, erbaut. Hierüber hinaus stand das Amtsgericht, das Amtsgericht und das Amtsgericht. Unter diesen standen die Bäume der ehemaligen Vorstadt, die man am Rande der Bürgersteige stehen. Inzwischen waren die Polizeiamtshäuser, wie z. B. das Landesamt und das Amtsgericht, erbaut. Hierüber hinaus stand das Amtsgericht, das Amtsgericht und das Amtsgericht. Unter diesen standen die Bäume der ehemaligen Vorstadt, die man am Rande der Bürgersteige stehen. Inzwischen waren die Polizeiamtshäuser, wie z. B. das Landesamt und das Amtsgericht, erbaut. Hierüber hinaus stand das Amtsgericht, das Amtsgericht und das Amtsgericht. Unter diesen standen die Bäume der ehemaligen Vorstadt, die man am Rande der Bürgersteige stehen. Inzwischen waren die Polizeiamtshäuser, wie z. B. das Landesamt und das Amtsgericht, erbaut. Hierüber hinaus stand das Amtsgericht, das Amtsgericht und das Amtsgericht. Unter diesen standen die Bäume der ehemaligen Vorstadt, die man am Rande der Bürgersteige stehen. Inzwischen waren die Polizeiamtshäuser, wie z. B. das Landesamt und das Amtsgericht, erbaut. Hierüber hinaus stand das Amtsgericht, das Amtsgericht und das Amtsgericht. Unter diesen standen die Bäume der ehemaligen Vorstadt, die man am Rande der Bürgersteige stehen. Inzwischen waren die Polizeiamtshäuser, wie z. B. das Landesamt und das Amtsgericht, erbaut. Hierüber hinaus stand das Amtsgericht, das Amtsgericht und das Amtsgericht. Unter diesen standen die Bäume der ehemaligen Vorstadt, die man am Rande der Bürgersteige stehen. Inzwischen waren die Polizeiamtshäuser, wie z. B. das Landesamt und das Amtsgericht, erbaut. Hierüber hinaus stand das Amtsgericht, das Amtsgericht und das Amtsgericht. Unter diesen standen die Bäume der ehemaligen Vorstadt, die man am Rande der Bürgersteige stehen. Inzwischen waren die Polizeiamtshäuser, wie z. B. das Landesamt und das Amtsgericht, erbaut. Hierüber hinaus stand das Amtsgericht, das Amtsgericht und das Amtsgericht. Unter diesen standen die Bäume der ehemaligen Vorstadt, die man am Rande der Bürgersteige stehen. Inzwischen waren die Polizeiamtshäuser, wie z. B. das Landesamt und das Amtsgericht, erbaut. Hierüber hinaus stand das Amtsgericht, das Amtsgericht und das Amtsgericht. Unter diesen standen die Bäume der ehemaligen Vorstadt, die man am Rande der Bürgersteige stehen. Inzwischen waren die Polizeiamtshäuser, wie z. B. das Landesamt und das Amtsgericht, erbaut. Hierüber hinaus stand das Amtsgericht, das Amtsgericht und das Amtsgericht. Unter diesen standen die Bäume der ehemaligen Vorstadt, die man am Rande der Bürgersteige stehen. Inzwischen waren die Polizeiamtshäuser, wie z. B. das Landesamt und das Amtsgericht, erbaut. Hierüber hinaus stand das Amtsgericht, das Amtsgericht und das Amtsgericht. Unter diesen standen die Bäume der ehemaligen Vorstadt, die man am Rande der Bürgersteige stehen. Inzwischen waren die Polizeiamtshäuser, wie z. B. das Landesamt und das Amtsgericht, erbaut. Hierüber hinaus stand das Amtsgericht, das Amtsgericht und das Amtsgericht. Unter diesen standen die Bäume der ehemaligen Vorstadt, die man am Rande der Bürgersteige stehen. Inzwischen waren die Polizeiamtshäuser, wie z. B. das Landesamt und das Amtsgericht, erbaut. Hierüber hinaus stand das Amtsgericht, das Amtsgericht und das Amtsgericht. Unter diesen standen die Bäume der ehemaligen Vorstadt, die man am Rande der Bürgersteige stehen. Inzwischen waren die Polizeiamtshäuser, wie z. B. das Landesamt und das Amtsgericht, erbaut. Hierüber hinaus stand das Amtsgericht, das Amtsgericht und das Amtsgericht. Unter diesen standen die Bäume der ehemaligen Vorstadt, die man am Rande der Bürgersteige stehen. Inzwischen waren die Polizeiamtshäuser, wie z. B. das Landesamt und das Amtsgericht, erbaut. Hierüber hinaus stand das Amtsgericht, das Amtsgericht und das Amtsgericht. Unter diesen standen die Bäume der ehemaligen Vorstadt, die man am Rande der Bürgersteige stehen. Inzwischen waren die Polizeiamtshäuser, wie z. B. das Landesamt und das Amtsgericht, erbaut. Hierüber hinaus stand das Amtsgericht, das Amtsgericht und das Amtsgericht. Unter diesen standen die Bäume der ehemaligen Vorstadt, die man am Rande der Bürgersteige stehen. Inzwischen waren die Polizeiamtshäuser, wie z. B. das Landesamt und das Amtsgericht, erbaut. Hierüber hinaus stand das Amtsgericht, das Amtsgericht und das Amtsgericht. Unter diesen standen die Bäume der ehemaligen Vorstadt, die man am Rande der Bürgersteige stehen. Inzwischen waren die Polizeiamtshäuser, wie z. B. das Landesamt und das Amtsgericht, erbaut. Hierüber hinaus stand das Amtsgericht, das Amtsgericht und das Amtsgericht. Unter diesen standen die Bäume der ehemaligen Vorstadt, die man am Rande der Bürgersteige stehen. Inzwischen waren die Polizeiamtshäuser, wie z. B. das Landesamt und das Amtsgericht, erbaut. Hierüber hinaus stand das Amtsgericht, das Amtsgericht und das Amtsgericht. Unter diesen standen die Bäume der ehemaligen Vorstadt, die man am Rande der Bürgersteige stehen. Inzwischen waren die Polizeiamtshäuser, wie z. B. das Landesamt und das Amtsgericht, erbaut. Hierüber hinaus stand das Amtsgericht, das Amtsgericht und das Amtsgericht. Unter diesen standen die Bäume der ehemaligen Vor

das Königliche mit allerhand figürlichen Kunstwerken der Königl. Porzellankunstfabrik zu Meissen geschmückt war, wurden am Anfang des Festraumes von Sr. Excellenz dem Herrn Minister persönlich wie elegant servirt wurde und nach Art und Qualität seines Menus dem Renommee des "Europäischen Hotels" alle Ehre mache. Zu der Ehrentafel hatten Platz genommen: Se. Exz. der Herr Staatsminister v. Weisch zwischen den Gefandten Barons und Freiherrn, Freiherrn v. Methammer, Exz., und Graf Dönhoff, Exz.; rechts von diesen saßen die Herren Staatsminister v. Gneisenau, Sch. Doktor Hünig und Bildhauer Hermann, während sich links die Herren Staatsminister v. Wied, die Professoren Breit und Dill anschlossen. Auf der anderen Seite der Tafel waren plaziert gegenüber Sr. Exz. v. Weisch Prof. Auzel zwischen dem württembergischen Ministerresidenten Baron v. Brangel, Exz., und Staatsminister Schurz, Exz.; links und rechts von diesen saßen die Herren Oberbürgermeister Sieb, Finanzminister v. P. Beutler, der Geheimrat von Czernowitz-Ungarn, Graf Olari, Exz., und der Delegierte Amerikas Humphrey Johnston. Die Stimmung war während des ganzen Dinners die deutlichste, die Unterhaltung ungemein animirt. Als der Champagner servirt worden war, erhob sich Graf v. Wallertheim, der Direktor der Stuttgarter Kunstabteilung, um im Namen der Delegierten und Freunde der nemenden und der Dresden Künstler Sr. Exz. dem vereinen Staatsminister v. Weisch in einer längeren Ansprache auf das Worms zu danken für die großzügige Förderung der Ausstellung aller Künstler und für die mehr als herzliche Aufnahme der Künstler, die einen begehrten Widerhall, ein außendurchdringendes Echo in der internationalen Kunstwelt finde, um so mehr, als auch auswärts immer mehr die Bedeutung der Dresden Ausstellungen anerkannt werde, die bereits heute an Rang und Ausmaß nicht mit ähnlichen Veranstaltungen München und Berlin messen können. In ein begehrtes aufgenommenes Wort auf Se. Excellenz legt der Künstler seine Ansprüche ausdrücklich. Hierauf erhob sich Sr. Exz. der Herr Staatsminister v. Weisch, um im Namen der Delegierten und Freunde der nemenden und der Dresden Künstler Sr. Exz. dem vereinen Staatsminister v. Weisch in einer längeren Ansprache auf das Worms zu danken für die großzügige Förderung der Ausstellung aller Künstler und für die mehr als herzliche Aufnahme der Künstler, die einen begehrten Widerhall, ein außendurchdringendes Echo in der internationalen Kunstwelt finde, um so mehr, als auch auswärts immer mehr die Bedeutung der Dresden Ausstellungen anerkannt werde, die bereits heute an Rang und Ausmaß nicht mit ähnlichen Veranstaltungen München und Berlin messen können. In ein begehrtes aufgenommenes Wort auf Se. Excellenz legt der Künstler seine Ansprüche ausdrücklich. Hierauf erhob sich Sr. Exz. der Herr Staatsminister v. Weisch, um im Namen der Delegierten und Freunde der nemenden und der Dresden Künstler Sr. Exz. dem vereinen Staatsminister v. Weisch in einer längeren Ansprache auf das Worms zu danken für die großzügige Förderung der Ausstellung aller Künstler und für die mehr als herzliche Aufnahme der Künstler, die einen begehrten Widerhall, ein außendurchdringendes Echo in der internationalen Kunstwelt finde, um so mehr, als auch auswärts immer mehr die Bedeutung der Dresden Ausstellungen anerkannt werde, die bereits heute an Rang und Ausmaß nicht mit ähnlichen Veranstaltungen München und Berlin messen können. In ein begehrtes aufgenommenes Wort auf Se. Excellenz legt der Künstler seine Ansprüche ausdrücklich. Hierauf erhob sich Sr. Exz. der Herr Staatsminister v. Weisch, um im Namen der Delegierten und Freunde der nemenden und der Dresden Künstler Sr. Exz. dem vereinen Staatsminister v. Weisch in einer längeren Ansprache auf das Worms zu danken für die großzügige Förderung der Ausstellung aller Künstler und für die mehr als herzliche Aufnahme der Künstler, die einen begehrten Widerhall, ein außendurchdringendes Echo in der internationalen Kunstwelt finde, um so mehr, als auch auswärts immer mehr die Bedeutung der Dresden Ausstellungen anerkannt werde, die bereits heute an Rang und Ausmaß nicht mit ähnlichen Veranstaltungen München und Berlin messen können. In ein begehrtes aufgenommenes Wort auf Se. Excellenz legt der Künstler seine Ansprüche ausdrücklich.

— Die Welche der von den Herren Chodkiewicz Albert Bierling und Julius Guenther Dörmann gestifteten Gläsern der neuen Fabrikalthe in Dresden fand heute Vormittag 11 Uhr statt. Obgleich abfachlich aus bekannten Gründen im höchsten Rahmen gehalten, hatten sich doch außer dem vollblütig verhauenen Kirchenvorstande, den Familienvorständen der Künstler und den Gemeindemeistern auch zahlreiche Mitglieder der Katholigemeinde auf dem Blase der Internationale eingefunden. Mit einem allgemeinen Geläut nebst Märschbelebung nahm die vierjährigen Anfang, wozu der Baron Göbel aus angestellten der vier jährigen Erzeugnisse beheimter Industrie das Wort zur Eröffnung ergriff. Unter Hinweis auf das alte Stiftungsrecht erläuterte der Redner dann die Verhüllung der einzelnen am 7. Juni v. J. geöffneten Gläsern bei feierlichen Gelehrten, zu Weihnachten, Stern, Ringeln, Tauten und Hochzeiten sowohl als auch in den Tagen der Trauer, sozialen Tant zollte der Direktor des im Jahre 1890 verbliebenen Geber der drei kleineren Gläsern in Nos. 1 und 2, dem Herrn J. G. Dörmann, die einen und seiner Kämmungen und dem Gläservermerk, den jede trug, zeigte die größere die Anzahl: "Hier ist Gott in der Höhe, Friede auf Erden, der Menschen ein Wohlgemessen". Jakobus 3, 10: "Des Vertrödten gibt vernach viel, wenn es einfältig ist" und Jakobus 1, 17: "Alle gute Sache und alle vollkommenen Sache kommt von oben herab, von dem Vater des Lichts" schmücken die beiden anderen. Eine Verhüllung habe dieses heilige, den Meister laubende Gläslein durch die Sitzung der größten der Gläser gefunden. Dieses Gelehrte des Seniors der Familie Bierling weiß die Wirkung auf: "Tantet dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich." Psalm 118, 1. Nachdem der Herr Geistliche auch diesem Zitter, der in der Feierstunde anwesend war, Dankesworte gewidmet, riefte er Gottes Segen auf alle Verhüllten und wünschte die neuen Gläser im Namen des dreien Gottes. Herr Diamonius Bierling kann nun hierauf Vermählung, in einem Tanzgebet die Hoffnung auszusprechen, dass die ehemaligen Jungens mit ihren Tanten in den Herzen der Blümlinge allezeit Eibung finden würden. Mit einem von Herrn Diamonius Bierling geworfenen Totem und allgemeinem Gejangle fand die ehelebende Freiheit ihren Abschluss, — Zwecks Verhüllung durch die Gemeindemitglieder werden die Gläser einige Tage auf dem Karlsinsel-Hochzeitshaus aufbewahrt. Das Bierling-Gewicht des größten Gläser steht sich auf 2000 Rile, dasjenige ihrer ehemaligen Kämmung auf 1000 Rile, die übrigen drei Gläsern wiegen 1700, 800 und 400 Rile.

\* Die Landesabteilung Sachsen der Deutschen Adelsgesellschaft vereinigte sich am Dienstag hier im Saal des Neubaus des Sr. Majestät des Königs Albert in einem festmalige. Der Vorsteher der Landesabteilung, Herr Generalmajor z. D. Freiherr v. Kreislen, sprachte auf den Monarchen, an den ein Aufklärungs-Telegramm abgesandt wurde. Der königliche Dank war ebenfalls auf telegraphischen Wege ein.

\* Von den hiesigen Handels- und Gewerbeleuten erhalten wir folgende Zuschrift: Vor einiger Zeit bereits in Zeitungen vor dem Director des "Offizier General des Erbposten", d. B. G. Moreau in Paris, Boulevard Beaumarchais Nr. 18, genannt, welcher Ankündigungen von Ausstellungen, die in nächster Zeit in Paris, Nizza, Glasgow, Mailand, Wien und zwei Städten sollen, verließt. Die anzunehmen ist, dass sich genannter Moreau auch neuwendig mit seinen Circulars an hiesige Geschäftsläden gewendet hat, so sei hier nochmals vor derartigen

Ausstellungen gewarnt, da diese nur den Zweck haben, gegen Bezahlung zu Gunsten des Unternehmers den Aussteller werblose Auszeichnungsdiplome oder Medaillen zu verkaufen. Alle Mitteilungen in dieser Beziehung werden vom Königl. Polizeipräsidium in Berlin entgegengenommen.

\* Der Deutsche Verein für den Schutz des gewerblichen Eigentums wird am 13., 14. und 15. Mai in Köln a. Rh. einen Kongress für gewerbliche Rechtlichkeit abhalten, auf dem über wichtige Änderungen des Patentrechts und des Markenrechts beschlossen werden soll. Deutscher, die sich auf diesen Kongress beziehen, können in der Kanzlei des Handels- und Gewerbeamtes, Oststrasse 9, part., von 9 bis 1/2 und 4 bis 1/2 Uhr eingeschrieben werden.

\* Polizeibericht, 25. April. Gestohlen wurden in vorangegangener Nacht hier aus einer Schuhfabrik in der Johannisstadt drei Eisenbahn-Bordäcke. Von diesen ist der eine ganz weiß, der zweite mit einem sogenannten Kreuz (Kreuzball), der dritte mit einem Strich und einem Punkte gezeichnet. Vor Anlauf der Fälle wird gewarnt. Sachdienliche Mitteilungen werden an die Kriminal-Abteilung erbeten.

\* Gestern Abend in der 7. Stunde wurde die Feuerwehr nach Leipzig gerufen, 150 in Vorstadt Weiters gerufen. Durch den wahrscheinlich von mit Streichholzseilen liegenden Kindern verursachten Brand wurden mehrere Meter Breitewande und Lattenzaun zerstört. Ein weiterer Brand entstand Mittags in einer Schuhfabrikstatt in Leipzigerstraße 43. Hier fielen einige Kleidungsstücke, mehrere Schuhdeckel und Handarbeitszeugen dem Feuer zum Opfer. Die Feuerwehr brachte, da sie in beiden Fällen die Gefahr schon beseitigt fand, nicht mehr ein.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

\* Gestern feierte Herr Oberlehrer Göbel in Postschule sein 30jähriges Dienstjubiläum. Der verdiente Schulmann wurde von seinen Kollegen, dem Gemeinderath, Kirchenvorstand und verschiedenen Einwohnern durch简nige Geschenke und Gratulationen geehrt.

Wiege - Altar - Grab.

## Familienanzeigen

welche berufs schneller Bekanntgabe in der Abend-  
Ausgabe für Dresden und Umgebung noch Aufnahme  
finden sollen, müssen bei der Hauptgeschäftsstelle, Marienstrasse 28

spätestens bis Mittags 1 Uhr

aufgegeben werden.

**Geboren:** S. H. N. Binder, Hofinstrumentenmachers 2. J. Schnalle, Wagenführers 3. U. H. Schurig, Fabrikarbeiter 2. J. R. Rannowitz, Postschaffners 3. M. P. D. Kunischmann, Telegraphenarbeiter 3. O. B. Feldmann, Zimmermann 2. J. P. Schulz, Uhrmachers 3. G. O. Schmidtgen, Wartkelllers 2. M. O. Köbler, Photographens 2. C. I. Schubert, Eisenhoblers 2. E. P. Leonhardt, Schuhwirthe 3. J. F. W. Brabant, Landschaftsgärtner 2. R. N. Krippenbörse, Ingenieur 3. R. A. Rothe, Feuerwehrmann 2. G. R. Reinig, Werkföhlers 2. R. R. Dahlke, Moler und Lackiers 2. A. R. Höfer, Schlossers 2. H. Siegert, Waschföhlers 3. G. A. J. Köbler, Kaufmanns 3. M. H. Weiß, Glasermeisters 2. B. O. Wünschmann, Bauunternehmer 3. P. T. M. Polisch, Wachthelfers 3. F. E. Broes, Privatmanns 3. G. L. O. Muschler, Bureauassistentens 2. G. P. Köbler, Kürschnermeisters 2. R. D. Schwerte, Lagerherrns 2. H. F. Postelt, Bürgerschulherrers 3. J. Springwald, Kellners 3. G. V. Gerhardt, Kaufmanns 2. B. M. Hanke, Maurers 2. W. H. Juz, Barbiers und Friseurs 3. W. Rambal, Schneider 2. R. A. Heppel, Tischlers 3. C. M. Henrich, Buchhalters 2. G. G. H. Strauß, Schuhmachers 2. J. W. Laube, Monturs 3. C. J. A. Langenberg, Oberföhlers 3. G. H. R. Mühlbörde, Malermeisters 3. G. E. O. J. Gutzeit, Kaufmanns 2. H. B. Falldorf, Kaufmanns 3. G. A. O. Borwera, Kellners 3. H. H. Schlegel, Dekorationsmalers 2. C. F. A. Schönen, Weinrohbändlers 3. J. A. Trantner, Stationsassistentens 2. G. A. Jenster, Hilfsteichengärtner 2. M. B. Wenzlowitsch, Kaufmanns 3. G. P. Neubert, Waschherrnwartes 3. R. A. Schart, Gattlermeisters 3. G. A. Hohlfeld, Schlossers 3. G. E. Naumann, Maurers 3. W. O. C. Wiedemann, Postschaffners 3. G. R. Lehmann, Fahrarbeiter 3. J. Lüher, Schneiders 3. B. P. Hennel, Schöntwirthe 3. A. R. Hofmann, Arbeiters 3. P. E. Salomo, Zimmermanns 2. F. D. Wehner, Schmieds 3. R. A. Seint, Schöntwirthe 2. Wachsmuth, Mechaniters 3. R. E. Schubert, Klempners 3. C. W. Langendorff, Fahrmasch. 2. H. E. Doerath, Handarbeiter 3. G. A. Uhlemann, Handarbeiter 3. B. Schille, Mechaniters 3. G. R. König, Gürtlers 3. G. A. Stamm, Schriftmalers 3. P. E. Heimann, Schuhmachers 3. G. A. Zeller, Fußschlagmeisters 3. J. G. B. Winkler, Geh. Schreiers 3. R. Poppe, Kutschers 3. G. P. Ludwig, Klempner 3. G. M. R. Hanemann, Schriftmalers 3. G. A. C. Großbach, Schriftleifers 3. G. A. Jenisch, Wagenföhlers 3. A. R. John, Malers 3. W. M. Grauel, Malchinit, m. M. R. Wianza, Arbeiter, m. M. G. Lorenz, A. D. Tippner, Comptoirist, m. A. H. Karrenschon, P. M. G. Blüthe, Tischler, m. G. M. Pesch, R. M. Fischer, Schuhmacher, m. M. L. Anthe, H. P. Kohlsdorf, Kaufmann, m. L. W. Schöne, R. Kösch, Schuhmacher, m. W. L. Vogel, J. H. G. Womod, Tiefbauamtsarbeiter, m. J. J. Kutz, P. H. Göhler, Kützer, m. A. W. Hennig, E. H. Göse, Kutschier, m. G. M. A. Leibl, G. E. Herrmann, Straßenreiniger, m. A. W. Witzjorek, A. W. R. Glathe, Tischler, m. A. A. Kortert, A. C. B. Krammer, Kutschier, m. A. H. Nachtmüller, G. Hoffmann, Schmied, m. P. M. G. Thümmel, G. M. Schubert, Lackier, m. A. A. Börner, G. G. Richter, Expeditionsföhler, m. M. C. A. Saurig, R. H. Reichmann, Dekorationsföhler, m. H. P. Schnorr, G. B. Korn, Kaufmann, m. A. M. H. Kettler, H. B. B. Seifert, Stellmacher, m. M. M. Müller, J. E. Tauber, Ledergeschneider, m. M. M. Scheider, H. W. Schommer, Glutarbeiter, m. A. P. Voigt, G. H. Freitag, Stellmacher, m. A. M. Kahl, G. C. Gold, Stellmacher, m. G. L. Schild, G. P. Böttner, Schneidet, m. G. P. Rothweil, H. M. Berthold, G. Schiefereder, m. A. G. Hübner, A. R. H. Freisch, Tischler, m. P. Thomas, R. J. Schierz, Geschäftsführer, m. H. C. Lohmann, G. E. Paul, Pader, m. M. B. Böbel, Klempner, m. M. R. G. Lisch, Arbeiter, m. L. C. E. verlo. Serfert geb. Schumann, R. A. L. Ulrich, Bremser, m. M. verlo. Riedel geb. Barthels, P. A. Zilling, Zimmerpolier, m. A. M. Wagner, G. A. Gläser, Hilfsmonteur, m. A. C. Hüttner, — sämtlich in Dresden. — Karl Lüther, Bausch., m. Paula Müller, Chemnitz, Otto Zimmerman, Leipzig, m. Elise Hartmann, Chemnitz, Johannes Deich, m. Marie Wilsdorf, Döbeln, Hermann Bremer, m. Margareta Voigt, Leipzig, Curt Heidenreich, m. Paula Richter, P. Möslau, Richard Böhm, m. Martha Rost, Freiberg, W. H. Millich, Amtsgerichts-Erbedient, Dresden, m. J. G. Dietrich Löblau, R. H. Guth, Bürgermeister, R. H. Böhm, m. G. M. Reichel, Dresden, A. G. Rahms, Mechauf, Gosselau, m. W. O. G. Hähnel, Dresden, N. B. Reisberg, Kaufmann, Reis, m. G. M. Landgraf, Dresden, M. O. Röhl, Brauer, Gosselau, m. A. E. Stolle, Dresden, W. Schnabel, Glasföhler, Dresden, m. M. Kunze, Pulsnitz, P. G. Lindemeyer, Expedient, Pirna, m. A. M. H. Jensch, Dresden, H. G. E. Klemmer, Barbier, Löblau, m. A. J. Groß, Dresden, G. A. Hornsch, Handlungshäuser, Dresden, m. F. J. A. Kessel, Großschäßig, F. C. Lehne, Tischler, Löblau, m. M. C. Krumbiegel, Dresden, W. R. Reden, Fabrikföhler, m. B. A. Albrecht, Beide in Löblau, m. A. G. Waurisch, Dresden, J. E. Nagel, Buchhalter, Dresden, m. R. M. Richter, Remitz.

Die Beerdigung des Herrn Lokomotivführers  
**Bernhard Höpfner**

findet Freitag Nachmittags 1/2 Uhr von der Halle des Löbauer Friedhofes aus statt.

Die trauernden Hinterlassenen.

### Berichtigung.

Die Beerdigung unserer teureren Entschlafenen, des Fräuleins

**Antonie Martha Zeldler**

findet bereits am Freitag 1/10 Uhr Vormittags von der Baren-

tationshalle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Die trauernden Hinterlassenen.

### Wiederholung.

Die Beerdigung unserer teureren Entschlafenen, des Fräuleins

**Antonie Martha Zeldler**

findet bereits am Freitag 1/10 Uhr Vormittags von der Baren-

tationshalle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Die trauernden Hinterlassenen.

### Berichtigung.

Die Beerdigung unserer teureren Entschlafenen, des Fräuleins

**Antonie Martha Zeldler**

findet bereits am Freitag 1/10 Uhr Vormittags von der Baren-

tationshalle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Die trauernden Hinterlassenen.

### Berichtigung.

Die Beerdigung unserer teureren Entschlafenen, des Fräuleins

**Antonie Martha Zeldler**

findet bereits am Freitag 1/10 Uhr Vormittags von der Baren-

tationshalle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Die trauernden Hinterlassenen.

### Berichtigung.

Die Beerdigung unserer teureren Entschlafenen, des Fräuleins

**Antonie Martha Zeldler**

findet bereits am Freitag 1/10 Uhr Vormittags von der Baren-

tationshalle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Die trauernden Hinterlassenen.

### Berichtigung.

Die Beerdigung unserer teureren Entschlafenen, des Fräuleins

**Antonie Martha Zeldler**

findet bereits am Freitag 1/10 Uhr Vormittags von der Baren-

tationshalle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Die trauernden Hinterlassenen.

### Berichtigung.

Die Beerdigung unserer teureren Entschlafenen, des Fräuleins

**Antonie Martha Zeldler**

findet bereits am Freitag 1/10 Uhr Vormittags von der Baren-

tationshalle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Die trauernden Hinterlassenen.

### Berichtigung.

Die Beerdigung unserer teureren Entschlafenen, des Fräuleins

**Antonie Martha Zeldler**

findet bereits am Freitag 1/10 Uhr Vormittags von der Baren-

tationshalle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Die trauernden Hinterlassenen.

### Berichtigung.

Die Beerdigung unserer teureren Entschlafenen, des Fräuleins

**Antonie Martha Zeldler**

findet bereits am Freitag 1/10 Uhr Vormittags von der Baren-

tationshalle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Die trauernden Hinterlassenen.

### Berichtigung.

Die Beerdigung unserer teureren Entschlafenen, des Fräuleins

**Antonie Martha Zeldler**

findet bereits am Freitag 1/10 Uhr Vormittags von der Baren-

tationshalle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Die trauernden Hinterlassenen.

### Berichtigung.

Die Beerdigung unserer teureren Entschlafenen, des Fräuleins

**Antonie Martha Zeldler**

findet bereits am Freitag 1/10 Uhr Vormittags von der Baren-

tationshalle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Die trauernden Hinterlassenen.

### Berichtigung.

Die Beerdigung unserer teureren Entschlafenen, des Fräuleins

**Antonie Martha Zeldler**

findet bereits am Freitag 1/10 Uhr Vormittags von der Baren-

tationshalle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Die trauernden Hinterlassenen.

### Berichtigung.

Die Beerdigung unserer teureren Entschlafenen, des Fräuleins

**Antonie Martha Zeldler**

findet bereits am Freitag 1/10 Uhr Vormittags von der Baren-

tationshalle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Die trauernden Hinterlassenen.

### Berichtigung.

Die Beerdigung unserer teureren Entschlafenen, des Fräuleins

**Antonie Martha Zeldler**

findet bereits am Freitag 1/10 Uhr Vormittags von der Baren-

tationshalle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Die trauernden Hinterlassenen.

### Berichtigung.

Die Beerdigung unserer teureren Entschlafenen, des Fräuleins

**Antonie Martha Zeldler**

findet bereits am Freitag 1/10 Uhr Vormittags von der Baren-

tationshalle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Die trauernden Hinterlassenen.

### Berichtigung.

Die Beerdigung unserer teureren Entschlafenen, des Fräuleins

**Antonie Martha Zeldler**

findet bereits am Freitag 1/10 Uhr Vormittags von der Baren-

tationshalle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Die trauernden Hinterlassenen.

### Berichtigung.

Die Beerdigung unserer teureren Entschlafenen, des Fräuleins

**Antonie Martha Zeldler**

findet bereits am Freitag 1/10 Uhr Vormittags von der Baren-

tationshalle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Die trauernden Hinterlassenen.

### Berichtigung.

Die Beerdigung unserer teureren Entschlafenen, des Fräuleins

**Antonie Martha Zeldler**

findet bereits am Freitag 1/10 Uhr Vormittags von der Baren-

tationshalle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Die trauernden Hinterlassenen.

### Berichtigung.

Die Beerdigung unserer teureren Entschlafenen, des Fräuleins

# Münchner Löwenbräu.

Das hervorragendste medizinische Blatt in England, das „Lancet“, schreibt über eine vorgenommene Klinische Prova-

## Münchner Löwenbräu

daß es bei höchstem Nährwert in den meisten Hälften der englischen Biere übertrifft, eine verhältnismäßig geringe Menge von Alkohol enthält, das Bier und der Geschmack des Bieres angenehm malzig, das Bier selbst aber

zweifellos gesund und erfrischend

Generalvertreter:  
Max Hecht, Dresden-Fr.

### Auf! Auf!

nach Zadiens grönem und schönem Ausflugs- und Vergnügungs-Etablissement in der Großstadt Chemnitz:

## Reichel's Neue Welt

(Historische Lindenschänke).

Endstation der Altenhemitzer Straßenbahn, am südlichen Ende der Queenborougher Eisenbahn, der Altenhemitzer Bahn und Niederbauten der Stollberger Bahn.

**7000 Personen fassend.**

Kommen! Sehen! Staunen!  
Vom jeden Besucher mit Sonnenlicht des alten  
Vogtlandes Welt.

Von Automaten aus Tempelhünen stauen und darüber hinweg  
dekorativer Prachtbau errichtet.

Spaßhauswelt.

Bruno Reichel, Gründer u. Besitzer der „Neuen Welt“, ein reicher ehemaliger Dresdner Brauier.

Zimmer- u. Winter-  
Oberstdorf. Südliche Seite d.  
Schiffstr. 120/121. Deutschen Reiches.  
Tel. Nr. ab 512. Telegr. u. Tel. 2.

Wunderschönes Sommertheater des heim. Almada, ein über  
zeugende Mannschaftsleitung der Companie, aufdringliche Tanz, flauschige  
Part, ansprechende, idyll. Erzählungen, gute Schauspiele u.  
Gesänge, toll. Vieche. Bewertungen in genauem Ausfahrt.

Wissenswert u. Schatz, Spazierengelegenheit u. Kolonie.

Sehr leicht, überall Ausflug erhältlich.

Der Verschönerungsverein.

### Touristen und Sommerfrischler

kommen vielleicht noch nicht, daß das beste Standort der  
Sächsischen **Königstein** (E.)

gäuliche Bergwelt und Sommerfrischen, allen Annehmlichkeiten ge-  
wöhnt, in Romantik und seiner waldreichen Umgebung, denbar  
statische Verbindung Eisenbahn, Dammtor, Telefon mit Dresden  
u. alle Türen der Saale, Sachsen wie kein anderer Ort

zu Fuß, zu Pferd, zu Boot, durch das Verkehrswesen; Reisen mit dem  
Tagesverkehr, Nachtdurchs. Verkehrszentrum; Reisen mit dem

Oberhof i. Thür. 825 Meter  
Höhen- und Terrainkurort

### Kurhaus Marien - Bad

für Nervös, Unruhe, Herzleidende, Neurovalescenten und  
Gehirnkrankheiten jeder Art.

Prospekt durch den Besitzer und Arzt  
Dr. med. C. Weidhaas.

## Badgastein.

Die kräftigste Alpentherme Europa, enthalt. 14 Quellen mit einer  
Temperatur von 32°C., liegt mitten in der schönen und  
frischen Bergwelt, ist verschönlich ausgestattet, für den Kurgenuss, sowie  
für diejenige Natur-Kneippkur, dieser bei allen Leidern, die auf  
Erholungsfahrt der Natur u. Kraft beruhen, nicht durch vorangegangenes  
Kranksein, gelinge Ueberanstrengung oder Erschöpfung werden kann.  
Gastronomie unterteilt in 50 Hotels und Logierhäuser. Bader in jedem  
Bauwerk, bis zum 1. Mai bis 1. October. — Vor Mitte Juni, sowie  
nach Mitte August Preise bedeutend ermäßigt. Tragbare Ausflüsse  
auf dem Lande und die Curemission. — Programme gratis.

Thermalwasser-Vorlesung.

## Murjahn's Anstrichpulver,

nicht abfarbend, nicht abblätternd,  
durchaus widerstandsfähig, auf Cement stickend,  
nicht nachdunkelnd,  
mit einmaligem Anstrich deckend,  
billig im Gebrauch.  
100 Kilo M. 60, Probeversch. M. 1 franco.  
geeignet für Anstrich von  
Holz und Cement, Holz, Stein  
und Blech, besonders für  
Fassaden, Corridors, Haustüren,  
Holzbauten, Lüftschächte etc.

Hauptbedingung: alte Farbe gut abstoßen.  
In der Einzelhandlung des neuen Bahnhofs Dresden-N. sind  
ca. 10,000 Einzelverkäufe mit

Murjahn's Anstrichpulver

geöffnet worden.

Auch die Garnisonverwaltung schreibt dasselbe vor.

Wer verlangt ausdrücklich Murjahn's Anstrichpulver und  
weisse Nachahmungen zurück.

Zu bezahlen durch die Drogerie- und Farbenwarenhandlungen,

wo nicht, durch die Hauptfeuerwehr

Otto Mierisch, Dresden-F.

# Creditanstalt für Industrie und Handel

Aktienkapital 20.000.000

Reservefonds 4.000.000

Dresden, Altmarkt 13.

Depositenkasse Prager Strasse 23.  
Depositenkasse Blasewitz: Schillerplatz 13.

## Unsere Depositen-Kassen

verzinsen vom 26. d. M. ab Baureinlagen gegen Depositen-Buch mit Ausnahme der bereits gekündigten

bei täglicher Verfügung	2½%
einmonatlicher Kündigung	3%
" dreimonatlicher "	3½%
" sechsmonatlicher "	3½%

## Allgemeine Industrie-Aktiengesellschaft.

Activa.	Bilanz per 31. Dezember 1900.	Passiva.
1. Effecten-Conto	51.250	A
2. Consorital-Conto	2.621.008	72
3. Conto-Corrent-Conto	271.700	-
Bil. Aktienkapital-Conto :		A
Böllergesetz. Serie A und B M. 2.000.000		
Serie C M. 1.000.000 mit 25%		
Einzahlung . . . . .	250.000	2.250.000
Reservefonds-Conto . . . . .	35.181	52
Dividenden-Conto . . . . .	80	-
Conto-Corrent-Conto . . . . .	525.515	20
Gewinn- und Verlust-Conto . . . . .	138.372	-
	2.049.158	72
Son. Gewinn- und Verlust-Conto per 31. Dezember 1900.		Haben.
At Zinsen-Conto . . . . .	4.323	72
Handlungskosten-Conto . . . . .	19.188	20
Bilanz-Conto . . . . .	1.283.872	-
	161.883	72
Dresden, den 31. Dezember 1900.		

## Allgemeine Industrie-Aktiengesellschaft.

Hözel. Kirsten.

Gefunde	Futterrüben	Best. Erfah. f. Wasserlosöf
verkauft	verkauft	bieten m. Kraft
Domäne Lipsa	Domäne Lipsa	Erfahrung
bei Ruhland (Ob.-Laus.)	bei Ruhland (Ob.-Laus.)	mit Pavill. Ein- lage, reinfisch, ohne Wasserloß, b. jed.
		Abo. leicht anzubringen.
		Zug und Geruch abhalten.
		Stand 7. 10-21 W. Biol. gratis.
		Otto Franz,
		Dresden, Wintergartenstr. 76a.
		Verkaufsstellen bei:
		Gebr. Eberlein, Altmarkt.
		Kästner, Alte Georgii 9.
		E. Schöber, Alte Reichsstr. 12.
		Stroh, Klemp. Charlottenstr. 25.
		Weinholtz, Alte Lindenauer 23.
		Heilig's W., Alte Banknestr. 30.
		Paul, Alte Böhlkerstr. 49.
		R. Jäger, Kleine Allee.
		Baumann, Klempnern, Meissen,
		Schaffert, Klemp., Leuben b. Dr.
		u. i. jed. groß. Klempereigent.

Pazarethnenbau an der Planibstraße in Chemnitz.  
Die Eis- und Männerarbeiten für die ältere Wasserleitung  
und die Belebtheit, sowie die Geländeregelung und Bege-  
beneigungen sollen als Preis 9 am 2. Mai ex. Vormittags 11 Uhr,  
im Geschäftszimmer des Unterzeichneten — Hoflöhrer 104 Nr. 212 —  
öffentl. versteigert werden. Unterlagen liegen dafelbst zur Ein-  
sicht bzw. Entnahme aus. Angebote nebst Aufschlägen sind genau  
gekennzeichnet bis zu dem vorbezeichneten Termin festgestellt  
und die Unterzeichneten einzurichten. Auswahl unter den Bewerbern  
bleibt vorbehoben. Ausschlagssatz vier Wochen.

Der Königl. Garnison-Baumeister zu Chemnitz.



Betten,  
Gardinen,  
Stores

empfohlen in größter Auswahl  
von der einfachsten bis zur  
elegantschesten Art

Müller & C. W. Thiel,  
Inh. Rich. Müller, Hof,  
Prager Strasse 35.

## Slepperbein's Backpulver

in Packen mit Rezepten à 10 Gr.  
entwickelt sich bei allen Krankheiten,  
die es einmal verloren haben,  
der größten Beliebtheit.  
Die erzielten günstigen Ver-  
hältnisse veranlassen sie,  
nie ein anderes  
zu benötigen.  
Nebenall zu haben!

Für Händler und  
Private!

50 der angewandten Sorten

Käse empfiehlt

Heinrich Kluge,

Markthalle, 1. Et., Nr. 4 u.

Webgasse 5.

Bestand von:

Schweizerkäse,

Harzkäse,

Altenburger Ziegenkäse,

Kämmekäse u. s. w.

## Südweine:

Malaga

(Medicinalwein),

Madeira,

Sherry

à Flasche

1.50 Mk.

C. Spielhagen,

Ferdinandplatz 1.

Von 6 Uhr ab, beliebiger Wahl,

Teichhaus Dresden u. seine Vororte.

Jagdhunde,

junge, stielhaarige, von vornal-

ligem, 2½ Mon. alt. zu verkauf.

Näheres beim Jagdher. Jäger-

straße 22.

## Kühl-Anlagen und Eisschränke D. R. P.

Lager von Korksteinen und Isolirmitteln.

Ausführungen von sämtlichen Kühlungsarbeiten.

R. Neumann, Hubertusstraße 56, 1. Lager: Görlitzerstr. 5.

Beratungswürdiger Redakteur: Max Gräber in Dresden.